



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2023 Nr. 6

11. Januar 2023

Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 13. Dezember 2022, Az. VI.6-BP9001.1-6/65/2

Die Funktion des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung (m/w/d) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgenden Schulen neu zu besetzen.

1. Berufliche Oberschule Ingolstadt, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Steuerung und Kommunikation der Qualitäts- und Schulentwicklungsarbeit sowie deren prozessuale Einbindung
- Erstellung bzw. Weiterentwicklung des schulspezifischen Qualitätsverständnisses (SQV)
- Erstellung des Schulentwicklungsprogramms (SEP)
- Koordination der Erstellung der jährlichen Handlungspläne zur Umsetzung der angestrebten Schulziele
- Erstellung bzw. Weiterentwicklung des KESCH-Konzepts
- Mitarbeit bei der Erstellung des Medienkonzepts
- Erstellung des jährlichen Fortbildungsplans
- Kontinuierliche Eruiierung der Fortbildungsbedarfe sowie Konzeption, Organisation und Durchführung des Pädagogischen Tages und weiterer SchiLfs
- Koordination der Arbeitskreise
- Mitwirkung bei der Koordination der externen Evaluation
- Planung, Organisation und Durchführung von internen Evaluationen bzw. Unterstützung von Arbeitskreisen bei Evaluationsvorhaben
- Kommunikation der aktuellen Schwerpunkte schulischer Entwicklungsprozesse und –ziele sowie Unterstützung bei deren Umsetzung
 - auf der Ebene der Fachschaften,
 - auf der Ebene der Erweiterten Schulleitung und
 - in enger Zusammenarbeit mit Systembetreuung, Stundenplanung, Prüfungswesen und Verwaltung (z. B. Umstrukturierung und digitale Organisation der Anmeldung)
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen
- Optimierung von Verwaltungs-, Informations- und Kommunikationsprozessen
- Institutionalisierung eines konsequenten Wissens- und Prozessmanagements
- inhaltliche Gestaltung und Pflege der Homepage und des digitalen Kalenders
- Organisation des (digitalen) Anmeldeverfahrens

- Repräsentation der Schule in schulübergreifenden Netzwerken
- Zusammenarbeit mit nichtschulischen externen Partnern und Organisation und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen

Vorausgesetzt werden:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer Beruflichen Oberschule
- sicheres und überzeugendes Auftreten in der Öffentlichkeit
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Führungskompetenz
- hohe Verantwortungsbereitschaft, kontinuierlich sehr hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- sehr hohe kommunikative und soziale Kompetenzen
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung im Rahmen der Schul-, Organisations- und Personalentwicklung, ggf. auch als Mitglied der Erweiterten Schulleitung

Weiterhin erwünscht sind:

- profunde Kenntnisse im Bereich der Initiierung, Konzeption und Durchführung von Schulentwicklungsprozessen sowie im Bereich des Qualitätsmanagements an beruflichen Schulen (QmbS), im Projektmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit einer Schule
- sehr gute Englischkenntnisse u. a. wegen einer Vielzahl an internationalen Kontakten
- mehrjährige intensive Erfahrung in der Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen und des Qualitätsmanagements, insbesondere in den Bereichen SQV und SEP
- sichere Kenntnis aktueller schul- und bildungspolitischer Vorgaben wie beispielsweise des bayerischen Qualitätstableaus, DigCompEdu Bavaria etc.
- Stark ausgeprägtes organisatorisches Geschick und langjährige Erfahrung bei der Organisation von inner- und außerschulischen Veranstaltungen
- fundierte regionale und überregionale Erfahrung bei der Erstellung und Multiplikation innovativer, digitaler und kompetenzorientierter Unterrichtskonzepte
- langjährige Erfahrung in der Fachbetreuung zur Optimierung der Implementierung von Schulentwicklungsprozessen
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere fundierte Kenntnisse im Umgang mit einem Office-Paket sowie Grundkenntnisse in H5P und in einem Content-Management-System
- sicherer Umgang mit MEBIS

2. Staatliche Fachoberschule München-West

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit bei der Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten
- Pflege und Administration des Noten- und Zeugnisprogramms der Schule (Infoportal)
- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen (z. B. Elternsprechtage, Klassenelternabende, Info-Veranstaltungen etc.)
- Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanung
- Koordination von Externen Prüfungen
- Mitarbeit bei der Organisation der Abschlussprüfung

Vorausgesetzt werden:

- langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS/BOS
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr hohe Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Freude in einem Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten

Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis oder im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis beim Freistaat Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, soweit sie derzeit an einer beruflichen Schule tätig sind, jeweils mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin (m/w/d) am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung eine Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Bayerischen Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg über die für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständige Regierung einzureichen. Lehrkräfte (m/w/d) von Fachoberschulen oder Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbung über den Schulleiter/die Schulleiterin beim Ministerium ein. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), sind daneben von der Regierung bzw. dem Schulleiter/der Schulleiterin (FOS/BOS-Bereich) über die Zielschule dem Ministerium vorzulegen.

Der Schulleiter/Die Schulleiterin fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss eine Anlassbeurteilung beigefügt werden. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde und in dem Beförderungsamts mindestens zwölf Monate tätig war oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az. VI.7-BP9009-7b.20 077).

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer und durch das Einstellen im Schulintranet bekannt zu geben.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.